



## Berufsnachwuchs fördern

### Ausgangslage

Ein Elektromonteur steht vor der Herausforderung, nebst seiner oft hektischen Tätigkeit als Fachspezialist, auch noch einem jungen Menschen das breite Spektrum der berufspraktischen Grundbildung zu vermitteln. Kommt hinzu, dass technisches Wissen mit hoher Geschwindigkeit veraltet und daher laufend aktualisiert werden muss. Sich mit „Stiftenausbildung“ zu beschäftigen, kann aber genau das Richtige sein, um den Vielseitigen Ansprüchen gerecht zu werden und alles „unter einen Hut“ zu bringen.

Besonders für junge Berufsleute, welche selbst erst die Grundbildung abgeschlossen haben und die notwendige Berufserfahrung noch erarbeiten müssen, ist es eine grosse Herausforderung, zusätzlich Lernende im Berufsalltag wirksam und nutzbringend zu betreuen.

### Zielgruppe

Elektromonteur, Servicemonteur, Bauleiter etc.

### Inhalt

- Neue gesetzliche Rahmenbedingungen
- Der Monteur als Führungsperson, Motivator und Betreuer
- Wissen vermitteln und Aufträge erteilen im Praxisalltag
- Beurteilung und zielorientierte Förderung mit aktuellen Hilfsmitteln
- Erwartungen an die Fähigkeiten und das Verhalten von Lernenden
- Entwicklung von Jugendlichen
- Krisensituationen und Gespräche

### Ihr Gewinn

Die korrekte Betreuung der Lernenden durch Monteure auf der Baustelle und demzufolge der Ausbildungserfolg, wird mit dieser Weiterbildung massgeblich beeinflusst und verbessert.

Ebenso wie Lernende selbst, nach den neuen Richtlinien Fach-, Methoden-, Sozial-, und Selbstkompetenz erwerben sollen, ist es wichtig, dass sich auch Betreuer laufend in diesen Belangen weiterentwickeln.

### Voraussetzung

Berufsleute mit Fähigkeitszeugnis  
Interesse am Umgang mit Lernenden

### Zeitaufwand

1 Tag

### Referent

Werner Hugener, Eidg. Dipl. EI.Inst. und langjähriger Referent in der Weiterbildung der Elektrobranche